

AVAG AG
Allmendstrasse 166
3600 Thun

Thun, 13. April 2021/r.gö

Offener Brief: Brandschutz / geplanter Abfallsammelhof mit Recyclingcenter

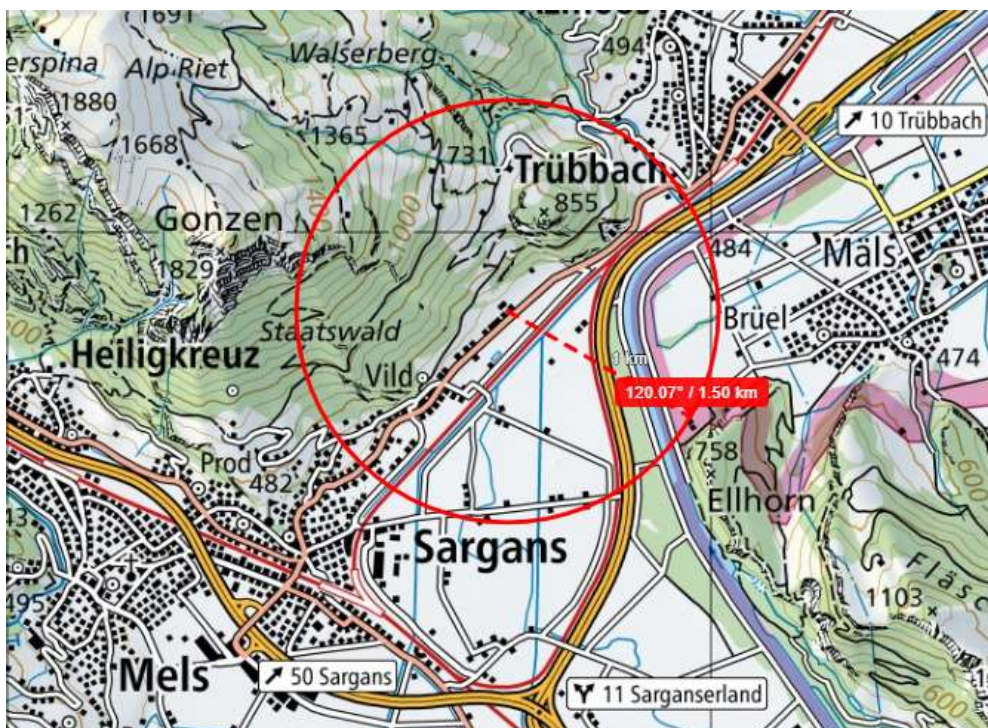
Sehr geehrte Damen und Herren

Dass der Abfallsammelhof an der Militärstrasse aus allen Nähten platzt ist unbestritten. Der neu geplante Standort im Thuner Lerchenfeld ist und bleibt allerdings der falsche Standort. Nichts verdeutlicht dies mehr, als der Brand im Ecohof Recyclingcenter vom vergangenen Samstag den 10. April 2021 in Sargans SG.



Quelle: Lesereporter blick.ch online

Die Bilder sprechen für sich. Auch ist die Hallengrösse und das brennbare Material in etwa mit der geplanten Recyclinghalle im Thuner Lerchenfeldquartier vergleichbar. Egal welche Lage des Windes, ein Brand am geplanten Standort im Lerchenfeld hätte weitaus grössere Auswirkungen als dies in Sargans der Fall ist.



Quelle: <https://map.geo.admin.ch>

Während die abgebrannte Halle und das Abfall- & Entsorgungszentrum im St.Galler Rheintal im Umkreis von 1,5km Luftdistanz nur wenige Anwohner betrifft, wären bei einem ähnlichen Ereignis im Thuner Lerchenfeld ca. 5000 Bewohner der Gemeinden Thun, Uetendorf, Thierachern, Steffisburg und Heimberg betroffen.

Zudem stellt sich die Frage der Erreichbarkeit und die Brandbekämpfung durch die Blaulichtorganisationen. In Sargans SG ist die unmittelbare Umgebung frei, im Thuner Lerchenfeld befinden sich benachbart die tiefer liegende Autobahn A6, eine bewohnte Häuserzeile sowie die Sportanlagen Waldeck.



Quelle: <https://map.geo.admin.ch>

Wir bitten Sie daher höflich um eine schriftliche Stellungnahme zu nachfolgend aufgelisteten Punkten bis Freitag, 7. Mai 2021, damit wir die Quartierbevölkerung bei Anfragen informieren können:

- Detailliertes Sicherheits- und Brandschutzkonzept zum geplanten Abfallsammelhof/Recyclingcenter
- Wird eine Mortalitätsrate im Brandschutzkonzept definiert, vor allem durch allfällige Rauchgasentwicklung (z.B. ist dies im Gotthardbasis Tunnel der Eisenbahn vorhanden)
- Wie wäre der Vorfall im Recyclingcenter/Thun aufgrund der Erkenntnisse Ecohof/Sargans abgelaufen ab H-Zeit (H = Brandausbruch);
 - Feuerwehr: wann vor Ort, welche Feuerwehr(en), Brandbekämpfung an dieser Lage;
 - Evakuierung der unmittelbaren Anwohner ab Langestrasse südwärts;
 - Geschätzte Dauer der Evakuierung südlich Langestrasse bis alles sauber gereinigt ist;
 - Information der Anwohner im Gefahrenperimeter ab Langestrasse nordwärts;
 - Evakuierung der Anwohner im Gefahrenperimeter ab Langestrasse nordwärts;
 - Geschätzte Dauer der Evakuierung nördlich Langestrasse bis alles sauber gereinigt ist;
- Wie lange wäre nach einem Vollbrand auf dem Gelände des Abfallsammelhofs / Recyclingcenter die Sportanlage Waldeck nicht mehr benützbar (Brandschäden, Reinigung).

In der Stadtratsdebatte vom 18. März 2021 zur Zonenplaninitiative wurden mitunter folgende Zitate gemacht:

- Stadtrat Alois Studerus:
«Das Projekt im Lerchenfeld entspreche allen gestellten Anforderungen»
- Stadtrat Nicolaus Glauser:
«Wir vertrauen dem Gemeinderat, dass alle möglichen Optionen seriös geprüft wurden»

ter Aellig (FDP) ein. Er gab aber auch zu bedenken: «Der heutige Standort des Sammelhofs ist nicht mehr zeitgemäss. Zudem ist die dortige Erschliessung gefährlich.» Daher sei die Notwendigkeit für den Neubau im Lerchenfeld klar gegeben.

Alois Studerus (CVP/EVP/EDU) erinnerte daran, dass der Abfall, der künftig im Lerchenfeld angeliefert werden würde, grösstenteils recycelt werden solle. «Insofern ist auch der von den Initianten angeregte alter-

native Sammelhof-Standort nahe der KVA Thun aus unserer Sicht kein zwingendes Argument.» Das Projekt im Lerchenfeld entspreche dagegen allen gestellten Anforderungen. Zu guter Letzt sprach sich auch Nicolaus Glauser (GLP/BDP) gegen die Initiative aus: «Wir vertrauen dem Gemeinderat, dass alle möglichen Optionen seriös geprüft wurden.» Überdies würden sich für weitere Sportanlagen in Thun andere Standorte besser eignen.

Quelle: TT Seite 3 vom 19. März 2021

Zeigen sie den Quartierbewohnern des Lerchenfelds, dass die oben genannten Zitate keine politischen Floskeln sind. Die Zweifel, dass das Bauprojekt seriös geprüft wurde und alle Anforderungen erfüllt, sind nicht kleiner geworden in den vergangenen Tagen.

Mit bestem Dank

Freundliche Grüsse

Für den Vorstand Lerchenfeldleist

Roland Götz
Präsident Lerchenfeldleist
Siedlungsstrasse 2A
3603 Thun
info@lerchenfeldleist.ch
www.lerchenfeldleist.ch

z.K. per E-Mail am 14. April 2021 18:00

- Bauherr Zufahrtsstrasse (Tiefbauamt Thun)
- Feuerwehr Thun
- Zitierte Stadträte
- Mitglieder Lerchenfeldleist